10.06.1999 stellte man den Antrag zum Anschluss an das Gasnetz.

Der alte Holzlattenzaun vor dem Vereinsheim stellte mit seinen Maroden Latten ein Sicherheitsrisiko dar, zumal sich dahinter ein tiefer Graben befand. Dieser wurde im Mai 1999 durch einen Metallzaun ersetzt.

Die Blumenkästen wurden in diesem Jahr besonders oft von zerstörungswütigen Wandalen heimgesucht. So entschloss man sich in der Vorstandssitzung am 05.07.1999, die verwüsteten Kästen nicht mehr mit Vereinsmitteln instand zu setzen, sondern durch gezielte Aufräumarbeiten den Schaden in Grenzen zu halten.

Auf Grund von Meinungsverschiedenheiten einiger Vorstandsmitgliedern und Horst Schemken legte dieser am 07.011.1999 sein Amt als Vorsitzender, sowie als Vereinsheimwart mit sofortiger Wirkung nieder. So leitete der zweite Vorsitzende Robert Wagester bis zum Jahresende den Verein. Die Funktion des Vereinsheimwartes übernahm Fritz Kwiatkowski.

Die herausragende Aktivität dieses Jahres war der am Jahresende veranstaltete Event 100.000 Weihnachtslichter. Der Initiator Thomas Rühl gab den Anstoß, alle Häuser von Trohe in der Weihnachtszeit mit Lichter zu illuminieren.

In der Jahreshauptversammlung zum GJ 1999 am 12.02.2000 standen 9 Mitglieder zur 25jährigen Ehrung an.

Bild
Von links Günter Marscheck, Alfred Damm, Hermann Baumert, Hans-Joachim Frieske, Michael Frieske, Walter Hartmann.
Die Mitglieder Edwin Blanarsch, Manfred Grimm und Friedel Licher bekamen die Ehrung nachgereicht.

Zurück ...